26.01.2023

Arbeitsplatzsicherheit: OB Steinruck und Personalrat unterzeichnen Dienstvereinbarung für Stadtverwaltung

Trotz massiver Sparvorgaben durch die Kommunalaufsicht wird es bei der Stadtverwaltung Ludwigshafen keine betriebsbedingten Kündigungen geben. Ludwigshafens Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Stefan Limburg, Vorsitzender des Personalrates der Stadtverwaltung Ludwigshafen, haben am gestrigen Mittwoch, 25. Januar 2023, eine entsprechende Dienstvereinbarung unterzeichnet.

"Die notwendigen Maßnahmen stellen eine Herausforderung an alle Mitarbeitenden unserer Verwaltung dar. Umso wichtiger ist es, diesen Weg gemeinsam und mit vereinten Kräften zu gehen, damit die Verwaltung wieder mit weniger Einschränkungen ihre Aufgaben wahrnehmen kann und die Mitarbeitenden entlastet werden", heißt in der Vereinbarung. "Wir sind uns bewusst darüber, dass die geforderten Sparmaßnahmen mit weiteren Einschnitten einhergehen werden und dies auch für unsere Mitarbeiter*innen, die nicht zuletzt aufgrund der Bewältigung der Krisen unserer Gegenwart ohnehin schon an der Belastungsgrenze und darüber hinaus arbeiten, eine sehr belastende Situation ist. Wir werden im Zuge der weiteren Haushaltskonsolidierung insbesondere auch Verwaltungsstrukturen überprüfen. Angesichts dessen möchten wir unseren Mitarbeiter*innen ganz deutlich sagen, dass niemand in Sorge um seinen Arbeitsplatz sein muss. Wir werden auch diese Herausforderung zusammen bewältigen", erklärte Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck. Steinruck bedankte sich beim Personalrat, dass es trotz der schwierigen Ausgangslage gelungen sei, sich auf einen gemeinsamen Weg zu verständigen.

"Als Personalrat sehen wir durchaus die Zwänge, mit denen sich die Verwaltungsführung durch die geforderten Einsparmaßnahmen auseinandersetzen muss. Gleichwohl darf die Haushaltskonsolidierung nicht noch mehr auf dem Rücken der Kolleg*innen ausgetragen werden. Die Unterzeichnung der Dienstvereinbarung ist ein wichtiges Signal in die Mitarbeiterschaft, um Sorgen und Ängste zu nehmen. Wir als Personalrat werden den Konsolidierungsprozess aufmerksam und kritisch begleiten", kündigte Limburg an.